ascom Adesso
Bedienungsanleitung

Herzliche Gratulation zu Ihrem **ascom** Adesso

Mit Ihrem Kauf haben Sie sich für ein schnurloses Telefon der neusten Generation entschieden.
Dank der einfachen Bedienung werden Sie viel Spass beim Telefonieren haben.

Erläuterungen

Handgerät/Feststation

Hörer

Display

Tastatur

Mikrofon

Akku-Ladekontakte

Lautsprecher

Ladeanzeige/
Verbindungsanzeige

Interntaste

Mikrofon

Ladekontakte

Hinweise

Sicherheitshinweise

- **Vorsicht**
  Nur zugelassene Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd-Akkus) verwenden !
  Im Akkufach des Handgerätes sind entsprechende Warn-Hinweise angebracht.

  Im Lieferumfang des Telefones sind zwei wiederaufladbare NiCd-Akkus der Bauform AA (Mignonzellen) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve-Akkus sind ausschliesslich NiCd-Akkus folgender Typen zugelassen:
  – RC 6/600 von Saft
  – P/60 AA von Panasonic
  – R6 NC-P von Philips
  Ersatzbedarf bzw. Reserve-Akkuzellen werden von der Ascom angeboten.

- Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen.
  Die Ascom kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen **keine Haftung** übernehmen.

- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten!

- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.

- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.

- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können beschädigt werden.

- Für die Feststation nur das mitgelieferte Netzteil SNG 1 af verwenden.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkuzellen

Um eine lange Lebensdauer Ihrer Akkuzellen zu erreichen, beachten Sie bitte folgende Grundsätze:

- Vor der Erstinbetriebnahme müssen die Akkuzellen mindestens 9 Stunden ohne Unterbrechung aufgeladen werden.

- Die Akkuzellen erreichen erst nach einigen Tagen Gebrauch ihre volle Kapazität und damit auch die volle "Bereitschafts- und Gesprächszeit".

- Achten Sie darauf, dass die Ladekontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.

Bei längerer Ausserbetriebnahme durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub), ist das Handgerät (bzw. die Akkuzellen) vor Wieder-Inbetriebnahme zu laden.

Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).

Inhaltsverzeichnis

Hinweise

Sicherheitshinweise B1
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkuzellen B1

Erläuterungen

Handgerät/Feststation B2
Display: Zeichen und Symbole 4
Tastatur 5

Aufstellen und Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt 7
Zubehör 7
Lieferzustand 7
Reichweite/Aufstellungsort 8
Anschliessen der Feststation 9
Einsetzen und Laden der Akkuzellen im Handgerät 10
Laden der Akkuzellen 10

Grundeinstellungen

Handgerät: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand 11
Handgerät: Umschalten der Zustände 12
Einstellen des Wahlverfahrens 13
System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) 14
Geräte-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) 15
Tastenklick ein-/ausschalten 16
Ladekontrollton ein-/ausschalten 16
Tonruf einstellen 17

Sie werden angerufen

Gespräch entgegennehmen 18
Gespräch beenden 18
Direktannahme 19

Sie wollen telefonieren

Wahl extern mit Zifferntasten 20
Wahlvorbereitung 20
Wahlwiederholung 21
Kurzwahlnummer speichern 22
Kurzwahl abrufen und kontrollieren 23

Während Sie telefonieren

Stummschaltung ... 24
Hörerlautstärke verstellen ... 24
Lauthören an der Feststation ... 25
Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion ... 26

Einheiten-/Gebührenzählung

Einleitung ... 27
Einheiten-/Gebührenanzeige ein-/ausschalten ... 27
Gebührenfaktor einstellen ... 28
Display Anzeige ... 28
Kontrollieren der Summen ... 29
Löschen der Summen ... 29

Direktruf

Direktrufnummer speichern ... 30
Direktrufnummer löschen ... 30
Direktruf einschalten ... 31
Direktrufnummer wählen ... 31

Wahlsperre

Wahlsperre einschalten ... 32
Wahlsperre ausschalten ... 32

Intercom

Gegensprechen zwischen Handgerät und Feststation ... 33
Vom Handgerät zur Feststation ... 33
Von der Feststation zum Handgerät ... 33

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Feststation zum Anmelden vorbereiten ... 34
Handgerät anmelden ... 35
Handgerät von Feststation abmelden ... 36
Gespräch zwischen zwei Handgeräten ... 37
Anklopfen ... 38
Gesprächsübergabe von Ihrem Handgerät an ein anderes Handgerät ... 39
Rufzuordnung für die Handgeräte einstellen ... 40

Betrieb an mehreren Feststationen

Anwendungsbeispiel ... 41
Konfiguration festlegen ... 42
Auswahl der Feststation ... 43
Automatische Auswahl der Feststation ... 44

Raumüberwachung

Raumüberwachung sperren/freigeben 45
Raumüberwachung durchführen 45

Betrieb an der Telefonanlage

Amtskennziffer einstellen 46
Wahlpause einstellen 47
Anrufweiterleiten oder Rückfrage 48
Gespräch vermitteln 48

Systemeinstellungen

Liste der Systemeinstellungen 49
Ändern einer Systemeinstellung 51
Rücksetzen in den Lieferzustand Handgerät 52
Löschen aller Kurzwahlspeicher 52
Rücksetzen in den Lieferzustand Feststation 52
Löschen aller Amtskennziffern 52
Telefon-Parameter in den Lieferzustand setzen 52

Allgemeine Hinweise

Überschreitung der Funkreichweite 53
Akustische Signalisierungen 53
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 54
Garantie 55
Reinigen – wenn's nötig wird 55

Stichwortverzeichnis **56**

Technische Daten **58**

Zulassung

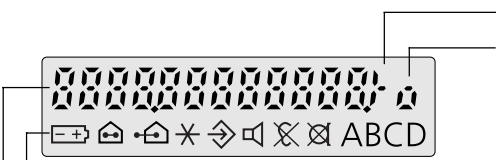
CE-Kennzeichnung 59

Bezeichnungsschilder **60**

Notizen **61**

Erläuterungen

Display: Zeichen und Symbole


Sterntaste
Rautetaste oder verdeckte Eingabe (PIN)
ABCD
Symbole als Hinweis in welchem Betriebszustand sich das Gerät befindet
Ziffern und Sonderzeichen

Akkuanzeige

- bei Daueranzeige ist das Gerät betriebsbereit
- warnt ca. 10 Minuten bevor die Akkuzellen leer sind durch Blinken
- keine Anzeige: Gerät ausgeschaltet oder Akkuzellen leer

Verbindungsanzeige

- Externe Verbindung
- Interne Verbindung

zeigt an, dass temporär auf Tonsenderfunktion umgeschaltet ist

zeigt, dass die SET-Taste (Programmier-Taste) gedrückt wurde

signalisiert, dass der Lautsprecher an der Feststation eingeschaltet ist (Lauthören an der Feststation)

zeigt an, dass die Hörerlautstärke auf "laut" eingestellt ist

zeigt, dass das Mikrofon am Handgerät ausgeschaltet wurde (Mic-Mute)

A zeigt, dass das Handgerät an der Feststation A betrieben wird.

B zeigt, dass das Handgerät an der Feststation B betrieben wird.

C zeigt, dass das Handgerät an der Feststation C betrieben wird.

D zeigt, dass das Handgerät an der Feststation D betrieben wird.

Erläuterungen

Tastatur

Einige Tasten haben Doppelfunktionen. Die zweite Funktion ist oberhalb der Taste aufgedruckt. Zu deren Ausführung muss zuerst die SET-Taste gedrückt werden.

Bsp.: Raumhören einschalten

SET-Taste drücken

SURV

Rautetaste "#" drücken

	Bezeichnung		Verwendung
CODE	SET-Taste	–	Einleiten der Zweitfunktionen oder eines Programmiervorganges
	CODE	–	Systemeinstellungen vornehmen oder ein Leistungsmerkmal ein- bzw. ausschalten
LOCK	Signaltaste	–	Signaltastenfunktion (Flash) in Zusammenhang mit einer Telefonanlage
	LOCK	–	Tastatur sperren/entsperren
OFF	Wahlwiederholungstaste	–	Letzte Rufnummer erneut wählen
	OFF	–	Ausschalten des Handgerätes
MEM	Kurzwahltaste	–	Kurzwahlspeicher abrufen
	MEM	–	Einspeichern einer Rufnummer in den Kurzwahlspeicher
C	Löschtaste	–	Während der Wahlvorbereitung: Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens
		–	Während der Programmierung: Löschen des zuletzt eingegebenen Befehls oder Speicherinhalts
		–	Während eines Gespräches: Stummschaltung des Mikrofons
INT	Interntaste	–	Einleiten der Intercom-Funktion (Gegensprechen zwischen Handgerät und Feststation).

Gesprächstaste – Belegen und Trennen der Verbindung
– Einschalten des Handgerätes
– Abbrechen eines Programmiervorganges

TAX

Zifferntaste 1 – Ziffer 1
TAX – Einheiten/Gebühren anzeigen/kontrollieren

A

Zifferntaste 2 – Ziffer 2
A – Ankommendes/Abgehendes Gespräch über Feststation A

SPK

Zifferntaste 3 – Ziffer 3
SPK – Ein- oder Ausschalten des Lautsprechers an der Feststation (Lauthören)

VOL

Zifferntaste 4 – Ziffer 4
VOL – Hörerlautstärke verstellen

B

Zifferntaste 5 – Ziffer 5
B – Ankommendes/Abgehendes Gespräch über Feststation B

RING BS

Zifferntaste 6 – Ziffer 6
RING BS – Einstellung des Tonrufs an der Feststation

DIRECT

Zifferntaste 7 – Ziffer 7
DIRECT – Direktruf (Notruf) ein- bzw. ausschalten

C

Zifferntaste 8 – Ziffer 8
C – Ankommendes/Abgehendes Gespräch über Feststation C

RING HS

Zifferntaste 9 – Ziffer 9
RING HS – Einstellung des Tonrufs am Handgerät

D

Zifferntaste 0 – Ziffer 0
D – Ankommendes/Abgehendes Gespräch über Feststation D

DTMF

Sterntaste – kann für verschiedene Sonderfunktionen genutzt werden
DTMF – Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion

SURV

Rautetaste – kann für verschiedene Sonderfunktionen genutzt werden
SURV – Raumüberwachung einschalten

Aufstellen und Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

- Feststation
- Handgerät
- 2 Akkuzellen
- Steckernetzgerät
- Anschlussschnur
- Bedienungsanleitung inkl. Kurzbedienungsanleitungen
- Beschriftungsschild für Feststation
- Beschriftungsschild für Handgerät

Zubehör

- Handgeräte: es können max. 6 Handgeräte an einer Feststation angemeldet werden.
- Ladestation zu Handgerät

Lieferzustand

Entsprechend der Inbetriebnahme komplettieren Sie Ihr Telefon.

Damit Sie anschliessend nach der Ladung der Akkuzellen telefonieren können, ist das Gerät für die meist verwendeten Funktionen voreingestellt:

- Wahlverfahren: Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)
- Signaltastenfunktion: Flash kurz
- Direktannahme Ausgeschaltet
- Einheiten-/Gebührenanzeige Ausgeschaltet
- Gebührenfaktor 00.00
- Handgerät:
  - Handgerät an der Feststation angemeldet
  - keine Sperre, kein Direktruf (Notruf) eingeschaltet
  - Tonruf-Lautstärke Taste "3"
  - Tonruf-Tonfolge Taste "7"
  - Tonruf-Melodie Taste " "
  - Tastenklick eingeschaltet
- Feststation:
  - Tonruf-Lautstärke Taste "3"
  - Tonruf-Tonfolge Taste "7"
  - Tonruf-Melodie Taste " "

Diese Voreinstellungen können Sie durch Programmieren entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Reichweite/Aufstellungsort

Reichweite

In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen beträgt die Reichweite im Freien ca. 300 m. In Gebäuden ist die Reichweite, bedingt durch das Mauerwerk, geringer als im Freien.
Wenn Sie mit dem Handgerät während eines Gesprächs den Reichweitebereich verlassen, ertönt ein Warnton.

Aufstellungsort

Stellen Sie die Feststation nicht in die unmittelbare Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z.B. HiFi-Geräten. Vermeiden Sie auch einen Aufstellungsort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern oder direkter Sonnenbestrahlung.

Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass manche dieser Stoffe die Kunststoffüsse der Feststation angreifen. Verwenden Sie daher für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Funkschutz

Wenn Sie telefonieren, stehen Handgerät und Feststation über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Damit niemand mit anderen schnurlosen Telefonen Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Feststation und Handgerät regelmässig alle 15 Sekunden ein unhörbarer Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung abgebrochen bzw. gar nicht erst aufgebaut.

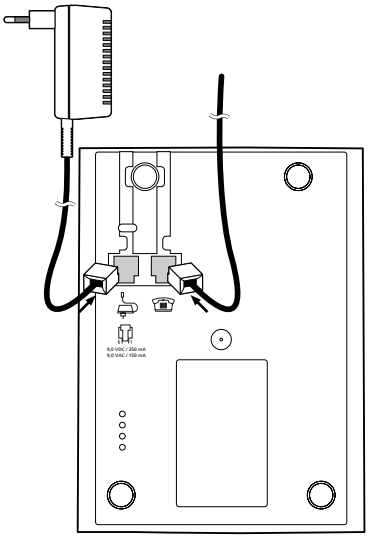
Aufstellen und Inbetriebnahme

Anschliessen der Feststation

Achtung: Achten Sie darauf, dass Sie die Stecker der Anschlussschnur und Netzgeräteschnur an der Feststation nicht verwechseln. Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Feststation nicht und kann beschädigt werden.

Anschlussschnur

Die Anschlussschnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die Buchse (Telefonsymbol) an der Unterseite Ihres Telefones eingesteckt, bis er einrastet. Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal. Den TAE-Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses.



Netzgeräteschnur

In die Buchse, die mit dem Netzgerätesymbol gekennzeichnet ist, stecken Sie nun den Stecker der Netzgeräteschnur (bis er einrastet) und legen die Schnur in den zugehörigen Kabelkanal. Anschliessend stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 220/230-V-Steckdose.

Hinweis:

- Bei nicht eingestecktem Netzgerät oder bei Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
- Das Telefon darf nur mit dem Netzgerät SNG 1 af, nach EN60950 Schutzklasse 2 geprüft, betrieben werden.

Lösen der Anschlussschnüre von der Feststation

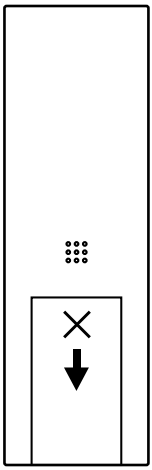
Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 220/230-V-Steckdose. Zum Lösen der Stecker der Anschlussschnüre drücken Sie (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Aufstellen und Inbetriebnahme

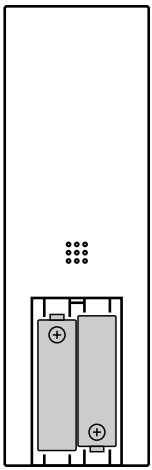
Einsetzen und Laden der Akkuzellen im Handgerät

Akkuzellen einsetzen

Entfernen Sie den Akkufach-Deckel, indem Sie ihn durch leichtes Andrücken (**X**) nach unten schieben.



Legen Sie die 2 Akkuzellen in das Akkufach (gemäss Abbildung). Achten Sie auf die richtige Polung der Akkuzellen.



Schieben Sie nun den Akkufach-Deckel über die Akkuzellen bis er einrastet.

Laden der Akkuzellen

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen. Zum Laden muss das Handgerät in die Ladeschale der Feststation gelegt werden. Die erste Ladezeit beträgt ca. 9 Std. Beim korrekten Auflegen ertönt ein Quittungston.

Die Leuchtanzeige an der Feststation

- blinkt grün = Akkuzellen werden geladen
- leuchtet grün = Akkuzellen sind geladen

Eine Akkuladung reicht für ca. 40 Stunden "Bereitschaft" bzw.
ca. 5 Stunden "Telefonieren"

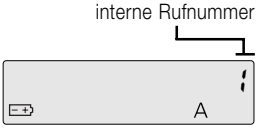
Die Ladezeit beträgt ca. 6 Stunden

Hinweis: • Keine Batterien/Primärzellen, nur NiCd-Akkuzellen verwenden. "Wichtige Hinweise" beachten.

Grundeinstellungen

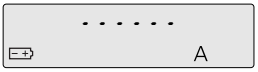
Handgerät: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand

Das Handgerät kann in drei Zustände geschaltet werden.



1. Ein-Zustand
   Das Handgerät schaltet sich automatisch nach dem Einlegen der Akkuzellen in den Ein-Zustand. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächstaste entgegengenommen werden.
   Abgehende Gespräche sind möglich.

2. Aus-Zustand
   Das Handgerät ist ausgeschaltet. Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert.
   Abgehende Gespräche sind nicht möglich.



3. Schutz-Zustand
   (gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Tasten beim Tragen)
   Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächstaste entgegengenommen werden. Für die Dauer des Gespräches befindet sich Ihr Handgerät im Ein-Zustand.
   Abgehende Gespräche sind nicht möglich, d.h. das Handgerät muss vor dem telefonieren vom Schutz-Zustand in den Ein-Zustand umgeschaltet werden.

Hinweis:
- Im Ein-Zustand wird im Display auf der rechten Seite die interne Rufnummer vom Handgerät angezeigt, so wie die Basisstation an der es betrieben wird.

Grundeinstellungen

Handgerät: Umschalten der Zustände

Handgerät befindet sich im Ein-Zustand:

Handgerät
– in den Aus-Zustand schalten

SET-Taste drücken

OFF

Wahlwiederholungstaste (OFF) drücken

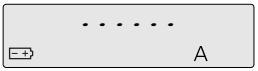
– in den Schutz-Zustand schalten

SET-Taste drücken

LOCK

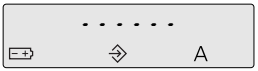
Signaltaste (LOCK) drücken

Handgerät befindet sich im Schutz-Zustand:



Handgerät
– in den Ein-Zustand schalten

SET-Taste drücken



LOCK

Signaltaste (LOCK) drücken

Handgerät befindet sich im Aus-Zustand:

Handgerät
– in den Ein-Zustand schalten

Gesprächstaste drücken

Hinweis: • Im Ein-Zustand wird im Display auf der rechten Seite die interne Rufnummer vom Handgerät angezeigt, so wie die Basisstation an der es betrieben wird.

Grundeinstellungen

Einstellen des Wahlverfahrens

Sie können Ihr Telefon auf zwei unterschiedliche Wahlverfahren einstellen:

- Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren = MFV)
- Impulswahl (Impulswahlverfahren = IWV)

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon auf Tonwahl (MFV) eingestellt. Diese Einstellung bietet Ihnen u.a. den Vorteil der schnellen Wahl. Versuchen Sie deshalb, ob Ihr Anschluss mit Tonwahl funktioniert:

Betätigen Sie die Gesprächstaste und wählen Sie anschliessend eine beliebige Ziffer (z.B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

IWV einstellen

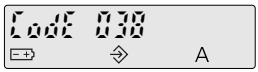
0 3 3 Zifferntasten 0 - 3 - 3 drücken

oder
MFV mit Signaltaste Flash kurz einstellen (Lieferzustand)

0 3 7 Zifferntasten 0 - 3 - 7 drücken

oder
MFV mit Signaltaste Flash lang einstellen

0 3 8 Zifferntasten 0 - 3 - 8 drücken



SET-Taste erneut drücken
Das Wahlverfahren ist gespeichert.

Hinweis:
- Mit der Einstellung auf Tonwahl (MFV) ist die Signaltaste als "Hook-Flash-Taste" programmiert.
- Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie hierzu die entsprechende Bedienungsanleitung.

Grundeinstellungen

System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die System-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Entgeltfaktor ändern, Rückstellen der Gesamtsumme, Wahlsperre, usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen. Im Lieferzustand ist die System-PIN auf "0000" eingestellt, d.h. die System-PIN ist ausgeschaltet. Die System-PIN-Funktion wird aktiviert, wenn Sie die Zahl "0000" mit nachfolgend beschriebener Prozedur ändern.

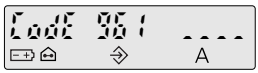
Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

Eingeben:

9 6 1 Zifferntasten 9 - 6 - 1 drücken

SET-Taste erneut drücken.



Neue System-PIN eingeben (vierstellig)
Für jede neu eingegebene Ziffer erscheint in der Anzeige ein "o".

Bitte merken Sie sich Ihre System-PIN!

oder
Löschen:

9 6 0 Zifferntasten 9 - 6 - 0 drücken

Bisherige System-PIN eingeben (vierstellig)
Für jede eingegebene Ziffer erscheint in der Anzeige ein "o".

SET-Taste erneut drücken
Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

- Wenn Sie die System-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Händler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.
- Vor einer Neueingabe muss die alte System-PIN gelöscht werden.
- Wird die System-PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt ein Fehlerton und die Prozedur muss wiederholt werden.

Grundeinstellungen

Geräte-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Geräte-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Rücksetzen in den Lieferzustand, Kurzwahlspeicher löschen usw.) sperren und diese vor unbefugtem Zugriff schützen wollen. Im Lieferzustand ist die Geräte-PIN auf "0000" eingestellt, d.h. die Geräte-PIN ist ausgeschaltet. Die Geräte-PIN-Funktion wird aktiviert, wenn Sie die Zahl "0000" mit nachfolgend beschriebener Prozedur ändern.

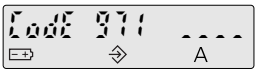
Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

Eingeben:

9 7 1 Zifferntasten 9 - 7 - 1 drücken

SET-Taste erneut drücken.



Neue Geräte-PIN eingeben (vierstellig)
Für jede neu eingegebene Ziffer erscheint in der Anzeige ein "o".

Bitte merken Sie sich Ihre Geräte-PIN!

oder
Löschen:

9 7 0 Zifferntasten 9 - 7 - 0 drücken

Bisherige Geräte-PIN eingeben (vierstellig)
Für jede eingegebene Ziffer erscheint in der Anzeige ein "o".

SET-Taste erneut drücken
Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

- Wenn Sie die Geräte-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Händler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.
- Vor einer Neueingabe muss die alte Geräte-PIN gelöscht werden.
- Wird die Geräte-PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt ein Fehlerton und die Prozedur muss wiederholt werden.

Grundeinstellungen

Tastenklick ein-/ausschalten

Wollen Sie nicht bei jedem Tastendruck einen Tastenklick hören, können Sie diesen ausschalten.

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

Tastenklick ausschalten:

9 1 0 Zifferntasten 9 - 1 - 0 drücken

oder
Tastenklick einschalten:

9 1 1 Zifferntasten 9 - 1 - 1 drücken

SET-Taste erneut drücken

Ladekontrollton ein-/ausschalten

Beim Auflegen des Handgerätes auf die Feststation ertönt ein Kontrollton, wenn dieses korrekt aufgelegt wird.

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

Kontrollton ausschalten:

8 4 0 Zifferntasten 8 - 4 - 0 drücken

oder
Kontrollton einschalten:

8 4 1 Zifferntasten 8 - 4 - 1 drücken

SET-Taste erneut drücken

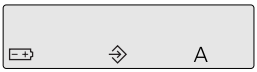
Grundeinstellungen

Tonruf einstellen

Die Lautstärke, Tonfolge und Melodie des Tonrufs im Handgerät kann verändert werden.

Handgerät ist im Ein-Zustand

SET-Taste drücken



am Handgerät

RING HS

9

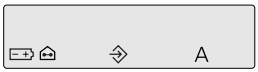
Zifferntaste 9 (RING HS) drücken
Der Tonruf erklingt in der bisherigen Einstellung.

oder
an der Feststation

RING BS

6

Zifferntaste 6 (RING RS) drücken
Der Tonruf erklingt in der bisherigen Einstellung.



1 • • • 4

Zum Verstellen der Lautstärke benutzen Sie die Zifferntasten:
Handgerät: 1=leise bis 4=laut
Feststation: 1=aus bis 4=laut

5 • • • 8

Zum Verstellen der Tonfolge benutzen Sie die Zifferntasten:
5=langsam bis 8=schnell

9 0 * #

Zum Verstellen der Melodie benutzen Sie die Zifferntaste 9, 0, die Stern- oder die Rautetaste.

SET-Taste erneut drücken
Die neue Einstellung ist gespeichert.

Sie werden angerufen

Gespräch entgegennehmen

Ankommende Gespräche (extern, intern) werden folgendermassen signalisiert:

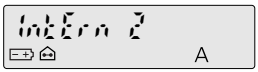
Ankommendes Gespräch von extern:
Am Handgerät wird die externe Verbindung angezeigt und der extern Tonruf erklingt.

An der Feststation blinkt die rote LED und der Tonruf erklingt.

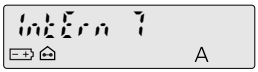
Gesprächstaste drücken

Sie führen das Gespräch...

Ankommendes Gespräch von intern:
Am Handgerät wird die interne Verbindung und die Rufnummer z.B. 2 angezeigt. Der intern Tonruf erklingt.



Ankommender Ruf von der Feststation:
Am Handgerät wird die interne Verbindung angezeigt. Der intern Tonruf erklingt.



Gesprächstaste drücken

Sie führen das Gespräch...

Hinweis: • Ist "Direktannahme EIN" programmiert, so können Sie das Gespräch einfach durch Abnehmen des Handgerätes aus der Feststation entgegennehmen.

Gespräch beenden

Gesprächstaste drücken

oder

Handgerät in Feststation legen.

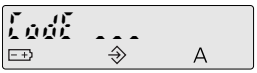
Sie werden angerufen

Direktannahme

Die Direktannahme ermöglicht Ihnen, ankommende Gespräche direkt durch Abnehmen des Handgerätes aus der Feststation (ohne die Gesprächstaste zu drücken) entgegenzunehmen.

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE — Zweimal SET-Taste (CODE) drücken



einschalten:

9 4 1 — Zifferntasten 9 - 4 - 1 drücken

oder
ausschalten:

9 4 0 — Zifferntasten 9 - 4 - 0 drücken

SET-Taste erneut drücken

Hinweis:
- Wenn das Handgerät nicht auf der Feststation aufliegt, können die Gespräche normal durch Drücken der Gesprächstaste entgegengenommen werden.

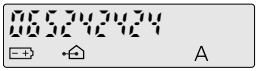
Sie wollen telefonieren

Wahl extern mit Zifferntasten

Handgerät ist im Ein-Zustand

Gesprächstaste drücken
Sie hören den Wählton.

Rufnummer eingeben



Sie führen das Gespräch ...

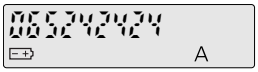
Hinweis:
- Wenn das Handgerät an mehreren Feststationen angemeldet ist können Sie wählen, über welche Station Sie ein Gespräch führen wollen.
- Wenn die Amtsleitung durch einen anderen internen Teilnehmer belegt ist, hören Sie den internen Besetztton.

Wahlvorbereitung

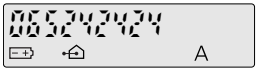
Sie können auch die Rufnummer eingeben (max. 22 Zeichen), sie kontrollieren und evtl. mit der Löschtaste C korrigieren und sie dann erst aussenden.

Handgerät ist im Ein-Zustand

Rufnummer eingeben



Gesprächstaste innerhalb von
15 Sekunden drücken
Die Rufnummer wird gewählt.



Sie führen das Gespräch...

Hinweis:
- Die Wahlvorbereitung ist auch mit Wahlwiederholung und Kurzwahl möglich.

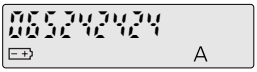
Sie wollen telefonieren

Wahlwiederholung

Die letzten vier gewählten Rufnummern werden automatisch gespeichert. Sie wollen noch einmal eine dieser vier Rufnummern wählen.

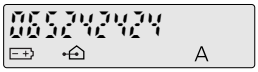
Handgerät ist im Ein-Zustand

Wahlwiederholungstaste einmal drücken
Die letzte Rufnummer wird angezeigt.



Wahlwiederholungstaste mehrmals drücken
Die anderen Rufnummern werden angezeigt.

Gesprächstaste drücken
Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.



Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

- Jede neu eingegebene Rufnummer löscht die vierte Rufnummer.
- Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können weitere Ziffern manuell nachgewählt werden.
- Sie können auch zuerst die Gesprächstaste und dann die Wahlwiederholungstaste drücken und so die zuletzt gewählte Rufnummer wählen.

Sie wollen telefonieren

Kurzwahlnummer speichern

Sie können häufig verwendete Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Telefon bietet Ihnen dazu 20 Kurzwahlspeicher.

Handgerät ist im Ein-Zustand

SET-Taste drücken

Kurzwahltaste (MEM) drücken
Die Prozedur wird eingeleitet.

Speichernummer zwischen 00..19 eingeben

Gewünschte Rufnummer eingeben.

SET-Taste erneut drücken
Die Rufnummer ist gespeichert.

Hinweis:

- Um mehrere Kurzwahlnummern nacheinander zu speichern, können Sie den Vorgang ab Kurzwahltaste wiederholen und brauchen die SET-Taste erst am Schluss zu drücken.
- Änderungen führen Sie aus, indem Sie die bisher gespeicherte Kurzwahlnummer einfach "überschreiben" oder mit der Löschtaste C korrigieren.
- Diese Funktion ist auch während einem internen oder externen Gespräch möglich.
- Die Zeichen und können gespeichert werden, sie werden aber nur im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) gewählt.
- Die Funktion der Signaltaste kann ebenfalls gespeichert werden.

Sie wollen telefonieren

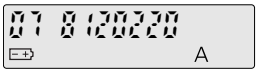
Kurzwahl abrufen und kontrollieren

Handgerät ist im Ein-Zustand

Kurzwahltaste drücken

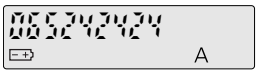
Kurzwahlnummern durchblättern:

Kurzwahltaste so oft drücken, bis die gesuchte Rufnummer erscheint



oder
Kurzwahlnummer direkt wählen:

Speichernummer eingeben (00..19)



zum Abbrechen:

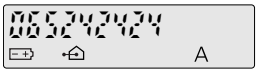
SET-Taste drücken

oder

Handgerät in Feststation einlegen

zum Wählen:

Gesprächstaste drücken
Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.



Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

- Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Durchwahlnummer einer Firma oder die Landes-/Stadtvorwahl, unter einer Kurzwahlnummer zu speichern und z.B. die Nebenstellen- oder Teilnehmernummer von Hand nachzuwählen.
- Sie können eine Kurzwahlnummer gegebenenfalls mit der Löschtaste korrigieren.

Während Sie telefonieren

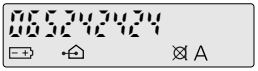
Stummschaltung

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten.

Sie führen ein Gespräch ...

C

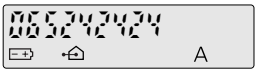
Stummschaltetaste drücken
Der Gesprächspartner hört Sie nicht.



Rückfrage im Raum halten ...

C

Stummschaltetaste erneut drücken
Der Gesprächspartner hört Sie wieder.



Sie führen das Gespräch weiter ...

Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gespräches die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen.

Sie führen ein Gespräch ...

SET-Taste drücken

VOL
4

Zifferntaste 4 (VOL) drücken
Die Lautstärke im Hörer ist erhöht.

Durch Wiederholen der Prozedur können
Sie die Lautstärke wieder zurückstellen.

Hinweis:
- Nach Beendigung eines Gespräches bleibt die Einstellung gespeichert.
- Sie können die Hörerlautstärke auch im Ein-Zustand verändern.

Während Sie telefonieren

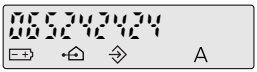
Lauthören an der Feststation

Während eines externen Gespräches können Sie den Lautsprecher an der Feststation einschalten, damit andere Personen auch gleich vom Gesprächsinhalt Kenntnis erhalten.
Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, um ein unkontrolliertes Lauthören an der Feststation zu verhindern.

Sie führen ein Gespräch...

Lautsprecher einschalten:

SET-Taste drücken



SPK
3

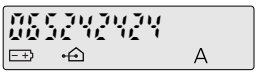
Zifferntaste 3 (SPK) drücken
Der Lautsprecher an der Feststation wird eingeschaltet.

Lautsprecher ausschalten:

SET-Taste drücken

SPK
3

Zifferntaste 3 (SPK) drücken
Der Lautsprecher wird wieder ausgeschaltet.



Hinweis:

- Durch mehrmaliges kurzes Drücken der Taste an der Feststation, kann die Lautstärke in 4 Stufen verstellt werden.
- Nach Beendigung eines Gespräches, d.h. nach dem Drücken der Gesprächstaste, wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.
- Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeifen im Lautsprecher) auftreten, entfernen Sie sich mit dem Handgerät von der Feststation.
- Das Lauthören ist nur bei einer externen Verbindung möglich.

Während Sie telefonieren

Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion

Ist Ihr Telefon auf das Wahlverfahren MFV (Lieferzustand) eingestellt, dann sind die folgenden Erläuterungen für Sie ohne Bedeutung.

Durch Umschalten auf die Tonsenderfunktion können Sie in Verbindung mit den Sondertasten "Stern" und "Raute" während einer Verbindung Informationen eingeben, z.B. für Sprachbox, Cityruf, usw.

In diesen Fällen können Sie auf den Einsatz eines separaten Codesenders verzichten.

Sie haben eine Verbindung aufgebaut...

SET-Taste drücken

Sterntaste (DTMF) drücken
Tonsenderfunktion ist eingeschaltet.

Ziffern/Zeichen eingeben

Durch Wiederholen der Prozedur können Sie die Tonsenderfunktion wieder ausschalten.

Hinweis:

- Nach Beendigung einer Verbindung, d.h. nach dem Drücken der Gesprächstaste, wird die Tonsenderfunktion automatisch ausgeschaltet.
- Bei Wahlwiederholung werden nur die Ziffern vor der Umschaltung gewählt.
- Während der Umschaltung ist die Gebühren-/Einheitenanzeige unterdrückt.

Einheiten-/Gebührenzählung

Einleitung

Bevor Sie die Einheiten-/Gebührenzählung nutzen können, muss, sofern noch nicht vorhanden, die Übermittlung des Tarifimpulses bei der für Sie zuständigen Telefongesellschaft beauftragt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass aus technischen Gründen die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle der Telefongesellschaft.

Folgende Angaben können angezeigt werden:

1. die laufenden Einheiten/Gebühren während eines Gesprächs am Handgerät
2 die Einheiten/Gebühren des letzten Gesprächs und die Gesamtsumme aller Gespräche für das Handgerät
3. die Summe der Einheiten für die Amtsleitung (die Summe der Einheiten aller Handgeräte)

Im Lieferzustand ist die Einheiten-/Gebührenzählung ausgeschaltet. Wird diese eingeschaltet, so startet die Anzeige automatisch nach dem Erkennen des ersten Tarifimpulses:

Einheiten:

(Anzahl der Tarifimpulse)

x Gebührenfaktor 0.20 =

Gebühren:

(Geldbetrag)

Einheiten-/Gebührenanzeige ein-/ausschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

Einheiten-/Gebührenanzeige einschalten:

8 1 1 Zifferntasten 8 - 1 - 1 drücken

oder
Einheiten-/Gebührenanzeige ausschalten:

8 1 0 Zifferntasten 8 - 1 - 0 drücken

SET-Taste erneut drücken

Hinweis: • Betreiben Sie mehrere Handgeräte an Ihrer Feststation können Sie die Anzeige bei jedem Handgerät einzeln ein- oder ausschalten.

Einheiten-/Gebührenzählung

Gebührenfaktor einstellen

Wenn die Einheiten-/Gebührenanzeige eingeschaltet ist, zeigt Ihr Handgerät im Display automatisch bei jedem abgehenden Gespräch die Einheiten an. Möchten Sie den Geldbetrag angezeigt bekommen, müssen Sie einen Gebührenfaktor (Gebühr pro Tarifimpuls) eingeben. Dieser Faktor kann bei jedem angemeldeten Handgerät unterschiedlich eingegeben werden.

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE — Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

8 2 1 — Zifferntasten 8 - 2 - 1 drücken
Gegebenenfalls System-PIN eingeben

SET-Taste erneut drücken
Bisheriger Faktor wird angezeigt
z.B. 00.00 wenn kein Faktor vorhanden ist

Gebührenfaktor eingeben (z.B. 00.25)

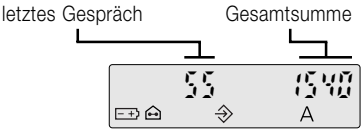
SET-Taste erneut drücken
Der Faktor ist eingestellt.

Hinweis:

- Wird der Faktor neu eingegeben oder geändert, werden Einzeleintrag (letztes Gespräch) und Gesamtsumme gelöscht.
- Möchten Sie, dass wieder die Einheiten angezeigt werden, dann geben Sie als neuen Faktor "00.00" ein.
- Der Gebührenfaktor ist bis "99.99"einstellbar.
- Die Höhe des Gebührenfaktors können Sie bei Ihrer Telefongesellschaft anfragen. Zur Zeit beträgt dieser in der Schweiz Fr. 0,10 und in Deutschland DM 0,12 (Stand August 1996).

Display Anzeige

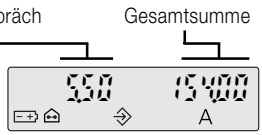
Anzeige der Einheiten im Display:



(Anzahl der Tarifimpulse)

x Gebührenfaktor 0.10 =

Anzeige der Gebühren im Display:



(Geldbeträge)

Einheiten-/Entgeltzählung

Kontrollieren der Summen

Sie können die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Telefongesprächs jederzeit kontrollieren bzw. anzeigen.

Handgerät ist im Ein-Zustand

SET-Taste drücken

TAX 1

Zifferntaste 1 (TAX) drücken
die Einheiten/Gebühren werden angezeigt

TAX 1

Zifferntaste 1 (TAX) erneut drücken
die Summe der Einheiten der Amtsleitung wird angezeigt.

Löschen der Summen

Sie können die Summe der Einheiten der Amtsleitung sowie das letzte Gespräch und die Gesamtsumme der einzelnen Handgeräte löschen.

Handgerät ist im Ein-Zustand

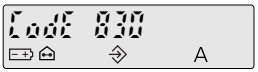
2x CODE

Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

Summe der Amtsleitung löschen

8 3 0

Zifferntasten 8 - 3 - 0 drücken
Gegebenenfalls System-PIN eingeben



oder
Summe von Handgerät 1 löschen

8 3 1

Zifferntasten 8 - 3 - 1 drücken
oder
831 = Handgerät 1 834 = Handgerät 4
832 = Handgerät 2 835 = Handgerät 5
833 = Handgerät 3 836 = Handgerät 6
Gegebenenfalls System-PIN eingeben

SET-Taste erneut drücken
Die Summen sind gelöscht.

Direktruf

Bei eingeschaltetem Direktruf kann eine wichtige Nummer durch Drücken der Gesprächstaste angerufen werden. Diese Funktion ist auch als 'Babycall' bekannt. Bei eingeschaltetem Direktruf ist die Wahlsperre nicht aktiv und Anrufe können empfangen werden.

Direktrufnummer speichern

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE — Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

8 6 1 — Zifferntasten 8 - 6 - 1 drücken
Gegebenenfalls System-PIN eingeben

SET-Taste drücken

Rufnummer eingeben.

SET-Taste erneut drücken
Die Rufnummer ist gespeichert.

Hinweis: • Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt. Beim Eingeben einer neuen Rufnummer wir die bisherige gelöscht.

Direktrufnummer löschen

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE — Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

8 6 0 — Zifferntasten 8 - 6 - 0 drücken
Gegebenenfalls System-PIN eingeben

SET-Taste erneut drücken

Direktruf

Direktruf einschalten

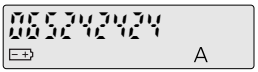
Handgerät ist im Ein-Zustand

SET-Taste drücken

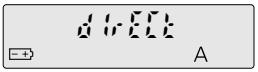
DIRECT

7

Zifferntaste 7 (DIRECT) drücken
Die gespeicherte Direktrufnummer erscheint in der Anzeige.



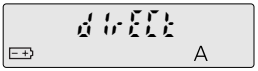
Der Direktruf ist eingeschaltet.

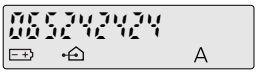


Durch Wiederholen der Prozedur können Sie den Direktruf wieder ausschalten.

Direktrufnummer wählen

Gesprächstaste drücken
Die gespeicherte Direktrufnummer wird automatisch gewählt.

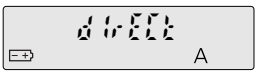




Sie führen das Gespräch ...

Gespräch beenden:

Gesprächstaste erneut drücken
Nach einigen Sekunden erscheint im Display wieder "DIRECT".



Hinweis:

- Bei eingeschaltetem Direktruf ist das Tastenfeld gesperrt. Nur die SET-Taste funktioniert, um den Direktruf wieder auszuschalten.
- Wenn keine Rufnummer gespeichert ist, kann der Direktruf nicht eingeschaltet werden.
- Wir empfehlen die eingegebene Rufnummer mit einem Kontrollanruf zu überprüfen.

Wahlsperre

Wahlsperre einschalten

Die Wahlsperre erlaubt Ihnen, Ihr Handgerät für abgehende externe Gespräche zu sperren. Sie können dadurch eine nicht beabsichtigte bzw. unbefugte Benutzung weitgehend verhindern. Ankommende Gespräche können weiterhin entgegengenommen werden.

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE — Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

9 9 1 — Zifferntasten 9 - 9 - 1 drücken
Gegebenenfalls System-PIN eingeben

SET-Taste erneut drücken
Die Wahlsperre ist eingeschaltet.

Hinweis: • Interngespräche sind weiterhin möglich.

Wahlsperre ausschalten

Wahlsperre ist eingeschaltet

2x CODE — Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

9 9 0 — Zifferntasten 9 - 9 - 0 drücken
Gegebenenfalls System-PIN eingeben

SET-Taste erneut drücken
Die Wahlsperre ist ausgeschaltet.

Intercom

Gegensprechen zwischen Handgerät und Feststation

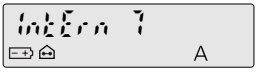
Mit der Intercom-Funktion können Sie zwischen Handgerät und Feststation eine Gegensprechverbindung aufbauen. Ein ankommendes, externes Telefongespräch wird durch den Anklopfton signalisiert. Durch Drücken der Intern- und der Zifferntaste 1 kann es entgegengenommen werden. Verbindungsanzeige blinkt (rote LED).

Vom Handgerät zur Feststation

Handgerät ist im Ein-Zustand

INT — Interntaste am Handgerät drücken
Die Verbindungsanzeige leuchtet.

7 — Zifferntaste 7 drücken



An der Feststation ertönt der Internruf.
Die Verbindungsanzeige (rote LED) leuchtet.

Interntaste an der Feststation drücken

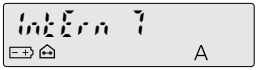
Gespräch führen ...

Von der Feststation zum Handgerät

Taste an der Feststation kurz drücken

Am Handgerät ertönt der Internruf

Gesprächstaste am Handgerät drücken



Gespräch führen ...

Hinweis:

- Durch mehrmaliges kurzes Drücken der Taste an der Feststation, kann die Lautstärke in 4 Stufen verstellt werden.
- Das Gespräch kann durch Drücken der Gesprächstaste (Handgerät) oder durch Gedrückthalten (2 Sekunden) der Interntaste an der Feststation beendet werden.
- Paging: der Internruf von der Feststation erklingt an allen angemeldeten Handgeräten. Sie können so ein Handgerät, welches Sie verlegt haben wieder auffinden.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Das Ascom Adesso bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 6 Handgeräte an einer Feststation zu betreiben. Sie können ein internes Gespräch zwischen zwei Handgeräten führen und gleichzeitig kann ein Dritter ein externes Gespräch führen. Jedes zusätzliche Handgerät muss dazu an der Feststation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten.

Jede interne Rufnummer (1-6) kann nur einmal vergeben werden. Sie wird im Display vom Handgerät im Ein-Zustand angezeigt. Der Feststation ist die Rufnummer 7 zugeordnet.

Hinweis:
- Wenn beim Betrieb mit mehreren Handgeräten eines die Amtsleitung belegt, ertönt ein interner Besetztton.
- Ihr Handgerät kann an maximal 4 Feststationen angemeldet werden.

Feststation zum Anmelden vorbereiten

Taste 5 Sekunden **gedrückt halten**

Die Verbindungsanzeige an der Feststation (rote LED) blinkt.
Die Feststation ist für 60 Sekunden für die Anmeldung eines Handgerätes bereit!

Betrieb mit mehreren Handgeräten

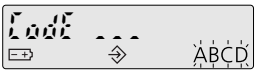
Handgerät anmelden

Sie können weitere Handgeräte an der Feststation anmelden, bzw. Ihr Handgerät an einer anderen Feststation anmelden.

Feststation zum Anmelden vorbereiten gemäss Seite 34.

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE — Zweimal SET-Taste (CODE) drücken



9 0 1 — Zifferntasten 9 - 0 - 1 drücken

SET-Taste drücken

System-PIN eingeben oder "0000" (Lieferzustand)

Die neue interne Rufnummer des Handgerätes eingeben (1 bis 6), z.B. 2

A 2 — Bezeichnung der Feststation festlegen z.B. A, Zifferntaste 2 (A) drücken

SET-Taste erneut drücken
Buchstabensymbol blinkt.
Das Handgerät nimmt kurz mit der Feststation Verbindung auf. Es ertönt ein Quittungston.

Hinweise:

- Bei einer Zweitbelegung der Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.
- Ist die Anmeldung nicht erfolgreich ertönt ein Fehlerton und das Buchstabensymbol der Feststation blinkt weiter.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Handgerät von Feststation abmelden

Sie können ein Handgerät von einer Feststation abmelden. Stellen Sie dazu das Handgerät auf die Feststation ein, von der Sie es abmelden wollen.

Beispiel:

Handgerät von Feststation A abmelden

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE — Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

9 0 0 — Zifferntasten 9 - 0 - 0 drücken
Gegebenenfalls System-PIN eingeben

2 — Die Rufnummer des Handgerätes eingeben das Sie abmelden wollen, z.B. 2

SET-Taste erneut drücken
Das Handgerät nimmt kurz mit der Feststation Verbindung auf.
Das Handgerät 2 ist abgemeldet.

Hinweis:
- Um ein Handgerät abzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden.
- Das eigene Handgerät kann mit der selben Prozedur abgemeldet werden.

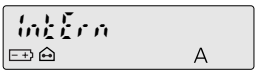
Betrieb mit mehreren Handgeräten

Gespräch zwischen zwei Handgeräten

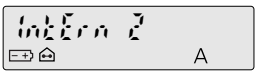
Sie können neben der Intercom-Funktion zwischen Handgerät und Feststation auch Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen.

Handgerät 1 ist im Ein-Zustand

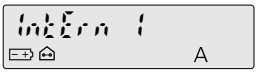
INT — Interntaste drücken



2 — Interne Rufnummer eingeben, z.B. 2



Am Handgerät 2 ertönt der Internruf und es wird die Nummer des Anrufenden angezeigt.



Mit der Gesprächstaste kann das Gespräch entgegengenommen werden.

Gespräch führen …

Hinweis:
- Kommt ein externes Gespräch während eines internen Gespräches an, so wird dies in beiden Handgeräten mit einem Anklopfton signalisiert.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

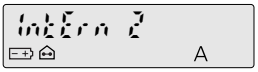
Anklopfen

Kommt ein externes Gespräch während eines internen Gespräches an, so wird dies in beiden Handgeräten mit einem Anklopfton signalisiert. Mit beiden Handgeräten kann das Gespräch entgegengenommen werden

1. Das externe Gespräch abweisen

INT Interntaste drücken

0 Zifferntaste 0 drücken
Der Anklopfton wird ausgeschaltet. Sie können das Gespräch mit dem internen Partner weiterführen.



2. Das interne Gespräch beenden

INT Interntaste drücken

1 Zifferntaste 1 drücken
Sie sind jetzt mit dem externen Gespräch verbunden.

Hinweis:
- Das externe Gespräch kann auch von einem 3. Handgerät entgegengenommen werden.

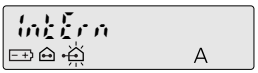
Betrieb mit mehreren Handgeräten

Gesprächsübergabe von Ihrem Handgerät an ein anderes Handgerät

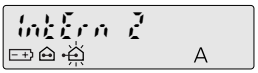
Sie führen an Ihrem Handgerät ein Gespräch und möchten dieses Gespräch an ein anderes Handgerät übergeben oder eine Rückfrage machen.

Sie führen ein Gespräch ...

INT — Interntaste drücken
Das Amtsgespräch geht in Haltung.



Zifferntaste der gewünschten internen Rufnummer drücken (z.B. 2)



Sie führen die Rücksprache ...

Sie haben nun 3 Möglichkeiten:

1. Sie verbinden das Amtsgespräch mit Ihrem internen Partner

Gesprächstaste drücken

2. Sie wollen das Amtsgespräch weiterführen

INT — Interntaste drücken

1 — Zifferntaste 1 drücken
Das interne Gespräch wird beendet.

3. Sie wollen nochmals zum Amtsgespräch zurückkehren und dabei das interne Gespräch halten

INT — Interntaste drücken

2 — Zifferntaste 2 drücken

Wenn Sie diese Tastenfolge wiederholen, so geht das Amtsgespräch wieder in Haltung und das Interngespräch kann weitergeführt werden.

Hinweis: • Diese Gesprächsübergabe und/oder Rückfrage kann auch mit nur internen Gesprächspartnern gemacht werden.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Rufzuordnung für die Handgeräte einstellen

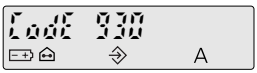
Ein ankommendes externes Gespräch wird bei allen angemeldeten Handgeräten signalisiert. Sie können die Rufsignalisierung bei einzelnen Handgeräten ausschalten. Sie sind dann mit diesem Handgerät nur noch erreichbar, wenn Ihnen ein anderes Handgerät ein Gespräch übergibt.

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

Amtsrufsignalisierung ausschalten

9 3 0 Zifferntasten 9 - 3 - 0 drücken
Gegebenenfalls System-PIN eingeben



oder
Amtsrufsignalisierung einschalten

9 3 1 Zifferntasten 9 - 3 - 1 drücken
Gegebenenfalls System-PIN eingeben

SET-Taste erneut drücken
Die Prozedur ist abgeschlossen.

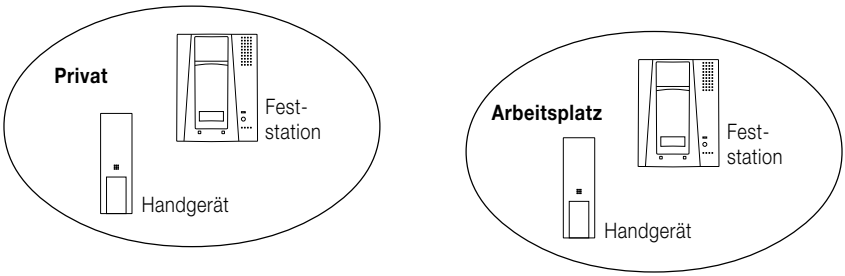
Hinweis:
- Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn mehrere Handgeräte an einer Feststation angemeldet sind.
- Das Handgerät kann nicht von der Feststation gerufen werden (Intercom).

Betrieb an mehreren Feststationen

Sie können Ihr Handgerät ausser an Ihrer eigenen noch an bis zu drei weiteren Feststationen betreiben. Sie können mit dieser Funktion die Reichweite Ihres Versorgungsgebietes erweitern. Den Anwendungsmöglichkeiten dieser Funktion sind fast keine Grenzen gesetzt, deshalb beschränken wir uns im nachfolgenden Beispiel darauf, dieses Leistungsmerkmal mit zwei Feststationen zu erläutern.

Anwendungsbeispiel

Sie besitzen ein Ascom Adesso zu Hause und benutzen ein gleiches Gerät an Ihrem Arbeitsplatz.

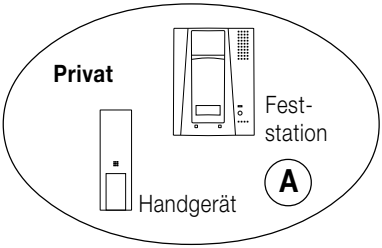


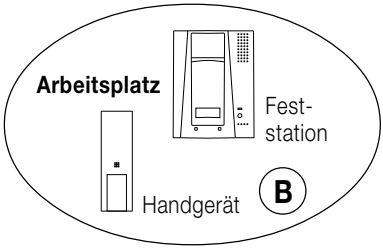
Das Handgerät vom schnurlosen Telefon in der Firma können Sie nun auch an der Feststation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Feststation möglich. Die Handgeräte müssen an der Feststation zu Hause und an der Feststation am Arbeitsplatz angemeldet werden.

Betrieb an mehreren Feststationen

Konfiguration festlegen

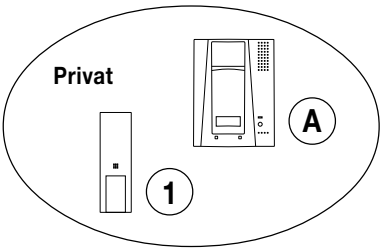
Definieren Sie je einen Buchstaben (A, B, C oder D) für die Feststation zu Hause und einen für die Feststation am Arbeitsplatz. Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben auf das Beschriftungsfeld der jeweiligen Feststation.

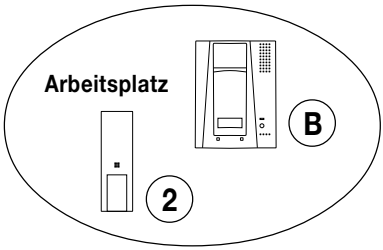




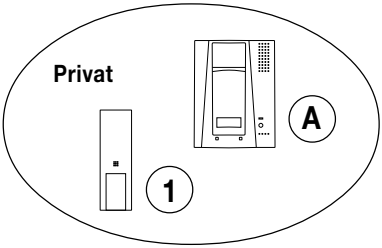
Für das einfachere Verständnis sprechen wir in der Folge von der Feststation A und von der Feststation B.

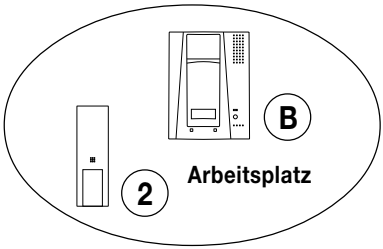
Ordnen Sie dann Ihren Handgeräten je eine interne Rufnummer (1 bis 6) zu.





Hinweis: • Die Funkzellen dürfen sich natürlich auch ganz oder teilweise überlappen.





Betrieb an mehreren Feststationen

Auswahl der Feststation

Abgehende Gespräche können entweder von der Feststation A oder von der Feststation B ausgeführt werden.

Das Handgerät ist auf Feststation A eingestellt

Umschalten auf Feststation B

SET-Taste drücken

B
5 Zifferntaste 5 (B) drücken

Zurückschalten auf Feststation A

SET-Taste drücken

A
2 Zifferntaste 2 (A) drücken

Hinweis:

- Ankommende Gespräche werden nur an Ihr Handgerät weitergeleitet, wenn die entsprechende Feststation ausgewählt ist.
- Hat das Handgerät keinen Funkkontakt zur Feststation, blinkt das entsprechende Symbol im Display.

Betrieb an mehreren Feststationen

Automatische Auswahl der Feststation

Im Auslieferzustand wählt sich das Handgerät immer automatisch auf der Feststation ein in deren Reichweite es sich befindet.
Sie können Ihr Handgerät aber stattdessen in einen Zustand versetzen, in welchem es stets auf diejenige Feststation eingestellt bleibt, die Sie zuletzt manuell angewählt hatten.

Automatische Auswahl ausschalten

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE — Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

8 5 0 — Zifferntasten 8 - 5 - 0 drücken

oder

Automatische Auswahl einschalten

8 5 1 — Zifferntasten 8 - 5 - 1 drücken

SET-Taste erneut drücken
Die Prozedur ist abgeschlossen.

Raumüberwachung

Raumüberwachung sperren/freigeben

Ist die Raumüberwachung freigegeben, können Sie vom Handgerät in den Raum, wo die Feststation steht, hineinhören.

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE — Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

Raumüberwachung freigeben (Lieferzustand):

9 5 1 — Zifferntasten 9 - 5 - 1 drücken
Gegebenenfalls System-PIN eingeben

oder
Raumüberwachung sperren:

9 5 0 — Zifferntasten 9 - 5 - 0 drücken
Gegebenenfalls System-PIN eingeben

SET-Taste erneut drücken
Die neue Einstellung ist gespeichert.

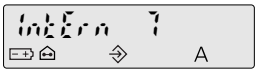
Raumüberwachung durchführen

Die Raumüberwachung ist nur möglich, wenn die Grundeinstellung "Raumüberwachung freigeben" eingeschaltet ist.

Handgerät ist im Ein-Zustand

SET-Taste drücken

SURV — Rautetaste (R-HÖREN) drücken
Das Mikrofon an der Feststation ist eingeschaltet (max. 180 Sekunden).



Während der Raumüberwachung blinkt die Verbindungsanzeige an der Feststation.

Um die Raumüberwachung zu beenden, drücken Sie die SET-Taste oder die Gesprächstaste.

Betrieb an der Telefonanlage

Amtskennziffer einstellen

Die folgenden Einstellungen müssen Sie nur ausführen, wenn Sie an einer Teilnehmervermittlungsanlage angeschlossen sind, die den Amtssummton nicht abwartet.
Ihr Telefon können Sie so programmieren, dass die Wartezeit auf den Summton automatisch eingehalten wird, d.h. Sie brauchen nach dem Eingeben der Amtskennziffer nicht auf den Summton zu warten, sondern können direkt wählen.

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE — Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

8 7 0 — Zifferntasten 8 - 7 - 0 drücken
Speicher 1 oder
870 = Speicher 1 871 = Speicher 2
872 = Speicher 3 873 = Speicher 4

SET-Taste drücken

Amtskennzahl der Telefonanlage eingeben
z.B. 0 (maximal 6 Ziffern)

SET-Taste erneut drücken
Die Amtskennzahl ist gespeichert.

Ihr Telefon ist nun auf "Wählton abwarten" programmiert. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie direkt von Hand wählen oder eine Kurzwahlnummer benutzen. Natürlich muss die Amtskennzahl für das Anwählen der Amtsleitung auch im Kurzwahlspeicher vorgegeben werden.

Hinweis:
- Es können die Ziffern 0 bis 9, Stern- und Rautetaste, sowie die Signaltastenfunktion gespeichert werden.
- Mit der Löschtaste können Sie Ihre Eingabe korrigieren oder löschen.

Betrieb an der Telefonanlage

Wahlpause einstellen

Sie haben für die benötigten Pausen nach Kennzahlenwahl die Möglichkeit, die Pausenzeiten je nach Anlage einzustellen. Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise zu Ihrer Telefonanlage.

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

Wahlpause 3 Sekunden (Lieferzustand)

0 2 3 Zifferntasten 0 - 2 - 3 drücken
oder

023 = 3 Sek.-Pause	027 = 7 Sek.-Pause
024 = 4 Sek.-Pause	028 = 8 Sek.-Pause
025 = 5 Sek.-Pause	029 = 9 Sek.-Pause
026 = 6 Sek.-Pause	

oder
unbedingtes Warten auf den Wählton

0 2 0 Zifferntasten 0 - 2 - 0 drücken

SET-Taste erneut drücken
Die Wahlpause ist programmiert.

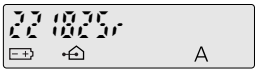
Betrieb an der Telefonanlage

Anrufweiterleiten oder Rückfrage

Sie können während eines Gespräches eine Rückfrage zu einem internen Teilnehmer aufbauen. Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

Sie führen ein Gespräch ...

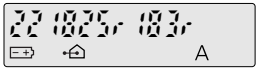
R — Signaltaste drücken (falls benötigt)
Sie hören den Wählton.



Rufnummer eingeben

Rückfragegespräch ...

R — Signaltaste erneut drücken



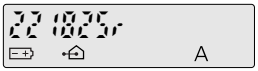
Sie setzen das Gespräch mit dem ersten Partner fort ...

Gespräch vermitteln

Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

Sie führen ein Gespräch

R — Signaltaste drücken
Sie hören den Wählton.



Rufnummer der anderen Nebenstelle eingeben

Sie übergeben das Gespräch

Gesprächstaste drücken
Die Leitung ist getrennt.

Hinweis:
- Nach dem Drücken der Signaltaste ist im Wahlwiederholspeicher nur die nach der Signaltaste eingegebene Ziffernfolge enthalten.

Systemeinstellungen

Liste der Systemeinstellungen

Alle Systemeinstellungen werden über einen dreistelligen Code am Handgerät vorgenommen. Eine Liste aller möglichen Funktionen und Einstellungen sehen Sie aus der nachfolgend aufgeführten Tabelle.

x = Lieferzustand
S = System-PIN geschützt
G = Geräte-PIN geschützt

Code:			Bedeutung:
			Löschfunktionen
250		G	Rücksetzen in den Lieferzustand Handgerät
251		G	Löschen aller Kurzwahlspeicher
260		S	Rücksetzen in den Lieferzustand Feststation
261		S	Löschen aller Amtskennziffern
262		S	Telefon-Parameter in den Lieferzustand setzen
			Telefon-Parameter
033			Impulswahl (IWV)
037	x		Mehrfrequenzwahl (MFV) mit Flash kurz
038			Mehrfrequenzwahl (MFV) mit Flash lang
020			unbedingtes Warten auf Wählton
023	x		Wahlpause 3 Sekunden (max. Wartezeit auf Wählton)
024			Wahlpause 4 Sekunden
bis			bis
029			Wahlpause 9 Sekunden
			Einheiten-/Gebührenanzeige
810	x		Einheiten-/Gebührenanzeige "AUS"
811			Einheiten-/Gebührenanzeige "EIN"
821		S	Gebührenfaktor einstellen
830		S	Löschen der Summe der Amtsleitung
831		S	Löschen der Summe, Handgerät 1
832		S	Löschen der Summe, Handgerät 2
bis			bis
836		S	Löschen der Summe, Handgerät 6
			PIN
960		S	System-PIN löschen
961		S	System-PIN eingeben
970		G	Geräte-PIN löschen
971		G	Geräte-PIN eingeben

Systemeinstellungen

			Leistungsmerkmale
840			Ladekontrollton "AUS"
841	x		Ladekontrollton "EIN"
850	x		Automatische Auswahl der Feststation "AUS"
851			Automatische Auswahl der Feststation "EIN"
860	x	S	Direktrufnummer löschen
861		S	Direktrufnummer eingeben
870			Speicher Amtskennziffer 1
871			Speicher Amtskennziffer 2
872			Speicher Amtskennziffer 3
873			Speicher Amtskennziffer 4
930		S	Amtsrufsignalisierung "AUS"
931	x	S	Amtsrufsignalisierung "EIN"
940	x		Direktannahme "AUS"
941			Direktannahme "EIN"
910			Tastenklick "AUS"
911	x		Tastenklick "EIN"
950		S	Raumüberwachung sperren
951	x	S	Raumüberwachung freigeben
990	x	S	Wahlsperre "AUS"
991		S	Wahlsperre "EIN"
			Handgeräte an-/abmelden
900		S	Handgerät abmelden
901		S	Handgerät anmelden

Systemeinstellungen

Ändern einer Systemeinstellung

Mit dieser Prozedur können Sie alle in der Tabelle aufgeführten Systemeinstellungen nach Ihren Wünschen vornehmen.

Handgerät ist im Ein-Zustand

2x CODE

Zweimal SET-Taste (CODE) drücken

Geben Sie den dreistelligen Code über das Tastenfeld ein (siehe Seite 16/17)
Gegebenenfalls System- oder Geräte-PIN eingeben

Beispiel:

9 4 1 Direktannahme 'EIN'

SET-Taste erneut drücken
Die neue Einstellung ist gespeichert.

Hinweis:

- Wird der Code falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt ein Fehlerton. Der Code muss neu eingegeben werden. Die Prozedur kann durch Drücken der Gesprächstaste abgebrochen werden, ohne dass eine Einstellung verändert wird.

Systemeinstellungen

Rücksetzen in den Lieferzustand Handgerät

Code 250
Mit dieser Prozedur werden folgende Funktionen in den Lieferzustand zurückgesetzt:

- Direktannahme 'AUS' (Code 940)
- Tonruf des Handgerätes (3/7/✻)
- Ladekontrollton 'EIN' (Code 841)
- Automatische Auswahl der Feststation 'EIN' (Code 851)
- Tastenklick 'EIN' (Code 911)

Löschen aller Kurzwahlspeicher

Code 251
Mit dieser Prozedur werden alle Kurzwahlspeicher gelöscht.

Rücksetzen in den Lieferzustand Feststation

Code 260
Mit dieser Prozedur werden folgende Funktionen in den Lieferzustand zurückgesetzt:

- Wahlverfahren (Code 037)
- Wahlpause (Code 023)
- Amtskennziffer (Code 261)
- Raumüberwachung (Code 951)
- Tonruf der Feststation (3/7/✻)
- Direktrufnummer (Code 860)
- Summe der Einheiten der Amtsleitung gelöscht (Code 830)

und bei **allen** Handgeräten werden:

- Gebührenfaktor gelöscht
- letztes Gespräch und Gesamtsumme gelöscht

Löschen aller Amtskennziffern

Code 261
Mit dieser Prozedur werden alle Amtskennziffern gelöscht.

Telefon-Parameter in den Lieferzustand setzen

Code 262
Mit dieser Prozedur werden Wahlverfahren und Wahlpause in den Auslieferzustand gesetzt.

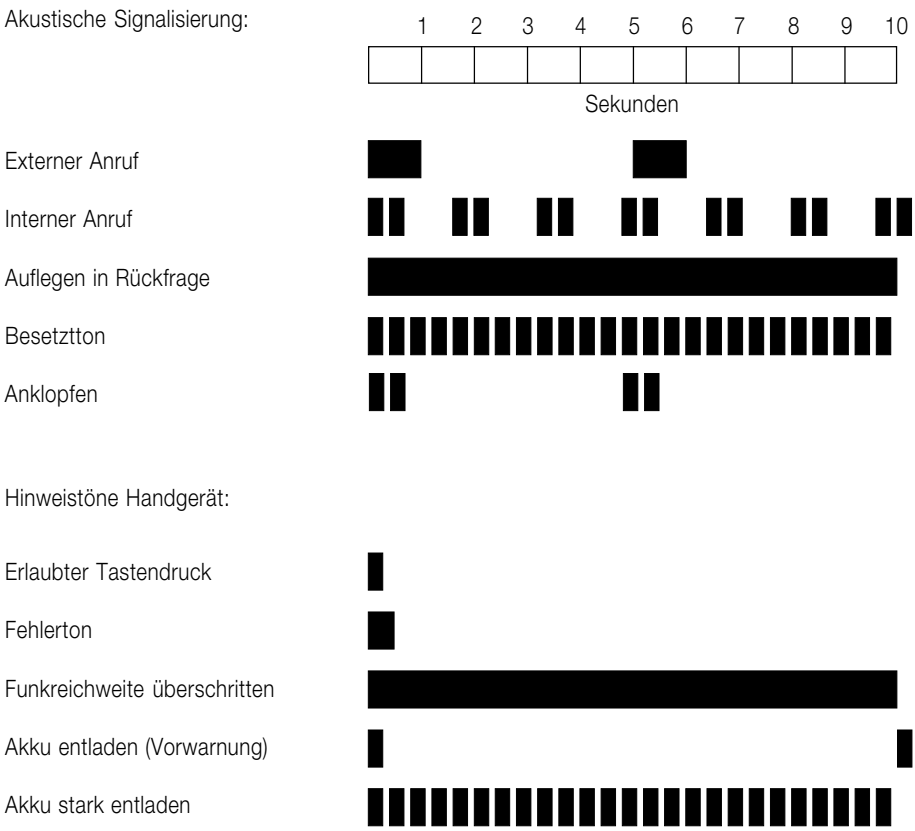
Allgemeine Hinweise

Überschreitung der Funkreichweite

Falls Sie im Gesprächszustand den Funkbereich der Feststation verlassen, ertönt ein Warnton. In diesem Fall befinden Sie sich z.B. aufgrund von Gebäudeeinflüssen an der Grenze des Sende-/ Empfangsbereiches Ihrer Feststation (Rauschen – verminderte Gesprächsqualität).

Nähern Sie sich der Feststation bzw. verlassen Sie den Funkschatten bis das Warnsignal nicht mehr ertönt. Wenn Sie nicht innerhalb von 10 Sekunden in den Sendebereich der Feststation zurückkehren, wird die Funk- und Telefonverbindung automatisch getrennt.

Akustische Signalisierungen



Allgemeine Hinweise

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehler selbst beheben können.
Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
keine Displayanzeige	Handgerät nicht eingeschaltet	Gesprächstaste drücken
	Akkuzellen leer	Handgerät bzw. Akkuzellen laden
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton	Stecker der Anschlussschnur nicht richtig gesteckt	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken.
	Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt	Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken
Keine Wahl möglich	Handgerät gesperrt	Sperre ausschalten
Handgerät bzw. Feststation läuten nicht	Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt	Tonruf-Lautstärke einstellen
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher	Amtskennziffer nicht eingegeben	Amtskennziffer eingeben
Nach Wahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar	Falsches Wahlverfahren	Wahlverfahren neu einstellen

Allgemeine Hinweise

Garantie

Während der Garantiezeit behebt Ascom unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Ascom leistet nach eigener Wahl Garantie durch Reparatur oder durch Austausch des defekten Gerätes.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemässen Gebrauch und auf normale Abnützung zurückzuführen sind.

Der Garantieanspruch erlischt bei Geräten, die durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte geöffnet wurden, sowie bei Geräten, die nicht mit Original- oder von Ascom empfohlenen Ersatzteilen und Zubehör verwendet wurden.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Stichwortverzeichnis

A

Abgehende Gespräche sperren 32
Akkuzellen, einsetzen und aufladen 10
Akkuzellen, Hinweis zum Gebrauch B1
Akustische Signalisierungen 53
Amtskennziffer (AKZ) eingeben 46
Amtskennzahl (AKZ) löschen 46, 52
Amtsrufsignalisierung 40
Anklopfen 38
Anschliessen der Feststation 9
Anzeige Display 4
Aufstellen, Aufstellungsort 8, 9
Auswahl der Feststation 43, 44
Automatische Auswahl der Feststation 44

B

Betrieb an der Telefonanlage 46
Betrieb an mehreren Feststationen 41, 42
Betrieb mit mehreren Handgeräten 34

D

Direktannahme ein-/ausschalten 19
Direktruf einschalten/ausschalten 31
Direktrufnummer speichern 30
Direktrufnummer wählen 31
Display 4
Display Anzeige 28

E

Einheiten-/Gebührenanzeige ein-/ausschalten .. 27
Einstellen des Wahlverfahrens 13

F

Fehlersuche 54
Fehlerton 53
Feststation vorbereiten 34
Funkreichweite, siehe Reichweite 8, 53

G

Garantie 55
Gebühren 28
Gebührenfaktor einstellen 28
Gegensprechen (siehe Intercom) 33
Gespräch beenden 18
Gespräch entgegennehmen 18
Gesprächsübergabe 39
Gespräch vermitteln (Betrieb an der Telefonanlage) 48
Gespräch zwischen zwei Handgeräten 37
Gewicht 58
Geräte-PIN 15

H

Handgerät abmelden 36
Handgerät anmelden 35
Handgerät, Aus-Zustand 11, 12
Handgerät, Ein-Zustand 11, 12
Handgerät, Schutz-Zustand 11, 12
Hörerlautstärke verstellen 24

I

Impulswahlverfahren (IWV) 13
Inbetriebnahme 9
Intercom 33
Internruf 33
Internverkehr 37-39

K

Komplettieren Feststation 9
Kontrollieren der Summen 29
Kurzwahl abrufen 23
Kurzwahlspeicher löschen 23, 52
Kurzwahlnummer speichern 22

L

Laden der Akkuzellen 10
Lauthören an der Feststation 25
Lautstärke 24, 25
Lieferzustand 7, 52
Löschen der Summen 29

M

Makeln 39
Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) 13
Melodie Tonruf 17

N

Netzausfall, Spannungsausfall 9
Notruf, siehe Direktruf 31

O

Optische Signalisierungen, Handgerät; siehe Display 4

P

Paging 33
Pausenlänge einstellen nach AKZ 47
Persönliche Identifikations-Nummer (PIN) ... 14, 15

Stichwortverzeichnis

Q

Quittungston 16

R

Raumüberwachung 45
Reichweite 53, 8
Reinigen – wenn's nötig wird 55
Rückfrage zu anderem Handgerät 39
Rücksetzen in den Lieferzustand 52
Rufzuordnung 40

S

Schutz-Zustand, Handgerät 11, 12
Selbsthilfe 54
Sendeleistung 58
Signaltastenfunktion 13
Spannungsausfall, Netzausfall 9
Sperre Handgerät (Wahlsperre) 32
Störungen 54
Stummschaltung 24
Summen kontrollieren 29
Summen löschen 29
System-PIN 14
Systemeinstellungen 49-52

T

Tarife 28
Tastatur 5
Tastenklick 16
Technische Daten 58
Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens ... 26
Tonwahl 13
Tonruf, Feststation 17
Tonruf, Handgerät 17
Tonsenderfunktion 26

U

Überschreitung der Funkreichweite 53
Umstellen des Wahlverfahrens 13

V

Verpackungsinhalt 7
Verlassen der Funkreichweite 53

W

Wahl 20
Wahlsperre 32
Wahlverfahren einstellen 13
Wahlverfahren temporär umschalten 26
Wahlvorbereitung 20
Wahlwiederholung 21
Warnton (Akku fast leer) 53
Warnton (Verlassen der Funkreichweite) 53
Wahlpause 47

Z

Zulassung 59
Zurücksetzen in den Lieferzustand 52

Technische Daten

Standard:	DECT
Frequenzbereich:	1880 MHz bis 1900 MHz
Kanalzahl:	120 Duplexkanäle
Kanalraster:	1728 kHz
Kanalwahl:	dynamisch
Modulation:	GFSK
Sprachcodierung:	32 kBit/s, ADPCM
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite:	bis zu 300 m im Freien bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung:	220/230 V~ / 50 Hz (Steckernetzgerät)
Akkuzellen:	2 x 1,2 V / 600 mAh NiCd-Akku der Bauform AA
Betriebsdauer Handgerät:	Bereitschaft: ca. 40 Std. Dauergespräch: ca. 5 Std.
Zul. Umgebungsbedingungen für den Betrieb:	5 °C bis 45 °C 5% bis 95% rel. Luftfeuchtigkeit
Zul. Lagertemperatur:	– 20 °C bis + 60 °C
Wahlverfahren:	Mehrfrequenz- und Impulswahlverfahren
Abmessungen:	ca. 173 x 128 x 38 mm (Feststation) ca. 165 x 52 x 25 mm (Handgerät)
Gewicht:	Handgerät ca. 160 g Feststation ca. 230 g

Zulassung

Das Ascom Adesso wurde vom zuständigen Bundesamt für das öffentliche Netz zugelassen.

CE-Kennzeichnung

Das Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien *) des Rates der Europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt.

*) dies sind zur Zeit:

- 89/336/EWG geändert durch 92/31/EWG: "Richtlinie des Rates vom 03. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit" umgesetzt in das "Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG)" vom 09. November 1992.
- 73/23/EWG: "Richtlinie des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen" umgesetzt in die 1. Verordnung zum Gesetz über technische Arbeitsmittel vom 11.06.1979.

Bezeichnungsschilder

0	5
1	6
2	7
3	8
4	9

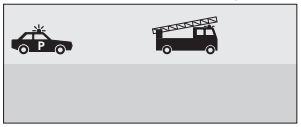
0	5
1	6
2	7
3	8
4	9

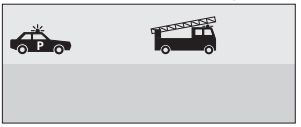
0	5
1	6
2	7
3	8
4	9

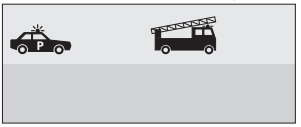
0	5	10	15
1	6	11	16
2	7	12	17
3	8	13	18
4	9	14	19

0	5	10	15
1	6	11	16
2	7	12	17
3	8	13	18
4	9	14	19

0	5	10	15
1	6	11	16
2	7	12	17
3	8	13	18
4	9	14	19







Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Änderungen vorbehalten

Ihr Fachhändler:

Merol Deutschland GmbH

Ober Eschbacherstr.9
D-61352 Bad Homburg
Tel. +49 6172 944180
Fax +49 6172 9441844
www.merol.de